



INHALT



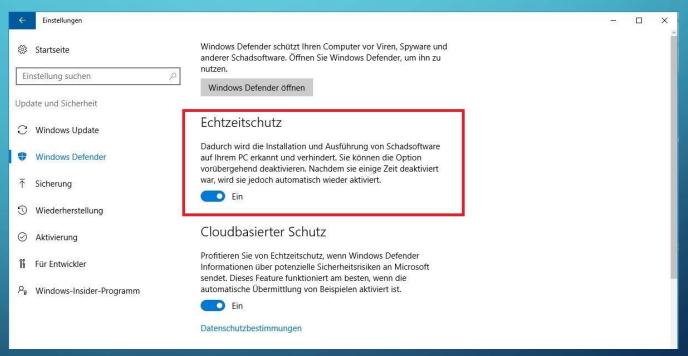
- Windows Defender Aktivieren
- Kaspersky Virus Removal Tool und Kaspersky Rescue Disk 10
- Phishing E-Mails erkennen
- Daten verschlüsseln

WINDOWS DEFENDER AKTIVIEREN



- Unter Windows 10:
 - 1. Wählen Sie die Schaltfläche Start und dann Einstellungen > Update und Sicherheit aus.
 - 2. Wählen Sie Windows Defender aus und aktivieren oder deaktivieren Sie den

Echtzeitschutz.







- Unter Windows Vista und Windows 7:
 - Sofern kein anderer Virenschutz vorhanden, sollte der Windows Defender unter Windows 7 bereits aktiviert sein.
 - Um den Defender zu einem vollwertigen Virenschutz aufzuwerten, muss aber noch Microsoft Security Essentials installiert werden
 - Die Downloadlinks lauten wie folgt:
 - Für 64Bit Systeme:
 - https://download.microsoft.com/download/0/2/C/02C8AB73-0774-4975-826F-9E8A0FD7F65D/DEDE/amd64/MSEInstall.exe
 - Für 32Bit Systeme:
 - https://download.microsoft.com/download/0/2/C/02C8AB73-0774-4975-826F-9E8A0FD7F65D/DEDE/x86/MSEInstall.exe

KASPERSKY VIRUS REMOVAL TOOL UND KASPERSKY RESCUE DISK 10



- Das Kaspersky Virus Removal Tool (KVRT) ist ein ziemlich mächtiges Tool um gezielt Schadware von ihrem System zu durchsuchen auf dem Standard eines der führenden Unternehmen in Sachen Virenschutz.
 - Vorteil: Das Tool ist kostenfrei und immer top Aktuell
 - Nachteil: Das Tool ist nur ein Tool und kein Antivirensystem. Es muss von Ihnen gestartet werden und durchsucht darauf hin den von Ihnen definierten Speicher nach Schadsoftware.
- Einsatzgebiete:
 - Kleinere <u>Suchläufe auf Verdacht</u>, Durchsuchen von <u>fremden USB-Sticks</u>, Checken einzelner
 <u>Dateien denen Sie nicht vertrauen</u>

KASPERSKY VIRUS REMOVAL TOOL UND KASPERSKY RESCUE DISK 10

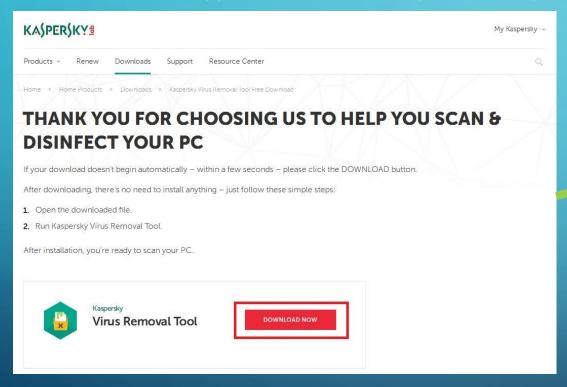


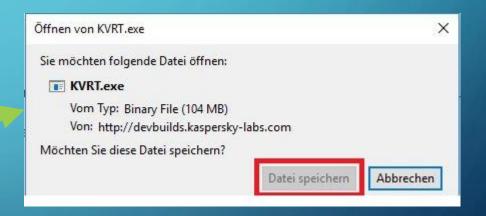
- Kaspersky Rescue Disk 10 (KRD10) ist ein sogenanntes **Live-System** das ihren gesamten Computer nach Schadsoftware durchsucht und dabei Windows nicht startet. Das gibt dem Virus deutlich weniger Chancen, dem "Desinfizieren" zu entgehen. Die erfolgsrate von KRD10 ist deutlich höher als von jedem Virensystem das auf Windows arbeitet.
 - Vorteil: Höchste Säuberungsrate
 - Nachteil: Relativ langsam, Benötigt Neustart des Systems
- Einsatzgebiete:
 - Zum <u>kompletten Desinfizieren eines Systems</u> nach Virenbefall, ins besondere wenn der Virenscanner den Virus <u>wiederholt nicht vollständig entfernen konnte</u>

KASPERSKY VIRUS REMOVAL TOOL



- Downloadlink:
 - https://www.kaspersky.com/downloads/thank-you/free-virus-removal-tool?form=1

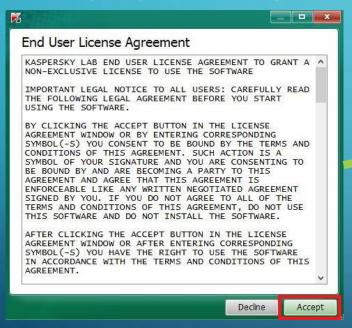




KASPERSKY VIRUS REMOVAL TOOL



• Die "End-Nutzer-Vereinbarung" muss akzeptiert werden, danach "Initialisiert" das Tool sich, dabei holt es die neusten Updates aus dem Internet. Dieser Vorgang kann ein paar Minuten Dauern.

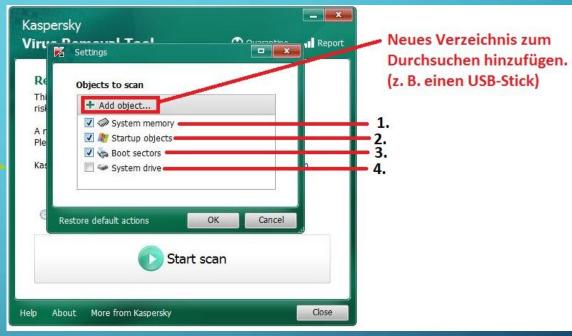


Initialization: 30%

KASPERSKY VIRUS REMOVAL TOOL



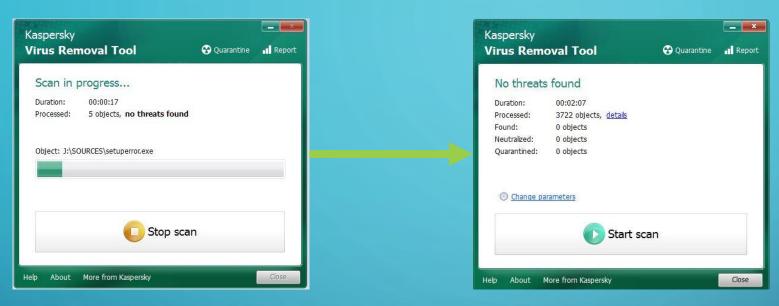




- 1. System RAM durchsuchen, sollte immer an sein.
- 2. Objekte im Systemstart, sollte auch immer an sein.
- 3. Objekte im Startbereich der Festplatte, sollte auch immer an sein.
- 4. Durchsuchen der Festplatte, auf der das System ist. Sinnvoll bei vollständigem Suchlauf, es müssen ggf. andere Vorhandene Festplatten über die Schaltfläche "Add object" hinzugefügt werden







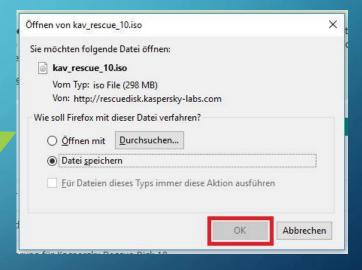
- Nach Start (links) des Scans durchsucht das Tool alle angegebenen Pfade.
- <u>Nachdem es fertig ist (rechts)</u> erhalten Sie eine Auflistung aller Funde und Möglichkeiten geboten um darauf zu reagieren, falls etwas gefunden wurde.

KASPERSKY RESCUE DISK 10

Bildungsakademie Mittweida e.V.

- Downloadlink:
 - https://support.kaspersky.com/de/viruses/rescuedisk



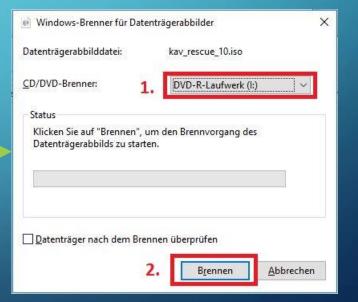


KASPERSKY RESCUE DISK 10



• Nach erfolgreichem Download muss KRD10 auf einen Bootfähigen USB-Stick gepackt werden oder als CD gebrannt werden. Die einfachere Variante ist hier die CD zu brennen. Clicken sie dafür mit der rechten Maustaste auf die fertig herunter geladene "kav_rescue_10.iso" Datei und dann auf "Datenträgerabbild brennen" (links). Danach wählen Sie das Brennerlaufwerk mit der Leeren CD und clicken anschließend auf "Brennen" (rechts).





GRUNDLAGEN INTERNET

DANIEL MEERWALD

12





- Um die Disk nach erfolgreichem Brennen zu benutzen, legen Sie diese in eines der DVD/CD Laufwerke Ihres PC's. Anschließend schalten Sie den PC aus warten etwa eine Minute und schalten ihn dann wieder ein.
- Während des Hochfahrens des PC's wird ihnen die Möglichkeit geboten "eine beliebige Taste zu drücken um von der CD zu starten". Diese Anweisung ist recht schnell wieder vom Bildschirm verschwunden, weshalb die Taste Rechtzeitig gedrückt werden muss. Falls Sie es verpassen, PC nochmals ausschalten und nochmals wieder einschalten.
- Nachdem von der CD gestartet wird, müssen Sie ihre Sprache auswählen und welche Version von KRD10 gestartet werden soll.

KASPERSKY RESCUE DISK 10



• Wählen Sie hier "Grafikmodus" und KRD10 wird Sie grafisch durch die

Säuberung ihres Systems führen.

 Nachdem KRD10 gestartet ist, wird ein Menü angezeigt, das

dem vom

KVRT

sehr

stark ähnelt.





PHISHING E-MAILS ERKENNEN



- Wikipedia definiert: Unter dem Begriff Phishing (Neologismus von fishing, engl. für 'Angeln') versteht man Versuche, über gefälschte Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an persönliche Daten eines Internet-Benutzers zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen.
- Die Angebote in Phishing-Emails sind also nie wirkliche Angebote. Es soll an Ihre Daten gekommen werden und am besten auch noch Geld von Ihnen gezahlt werden, aber die Waren würde nie ankommen.

Re: Die besten Generica
Pillenversand

Viagra, Cialis, Levigra Online

Re: Beste Bedingungen!

Pillenversand

Pillenversand

PHISHING E-MAILS ERKENNEN



Bildungsakademie Mittweida e.V.

 Hier wird damit gelockt, das man Viagra Rezeptfrei kaufen kann. Dies ist natürlich nicht möglich, weshalb viele die Chance wittern hier doch ohne ein Rezept an besagtes mittel zu kommen und gehen damit dem Angreifer in die Falle.
 Alle Angebote die nicht "normal" sind oder sich in Grauzonen befinden oder zu gut klingen um wahr zu sein sind meist Phishing Emails

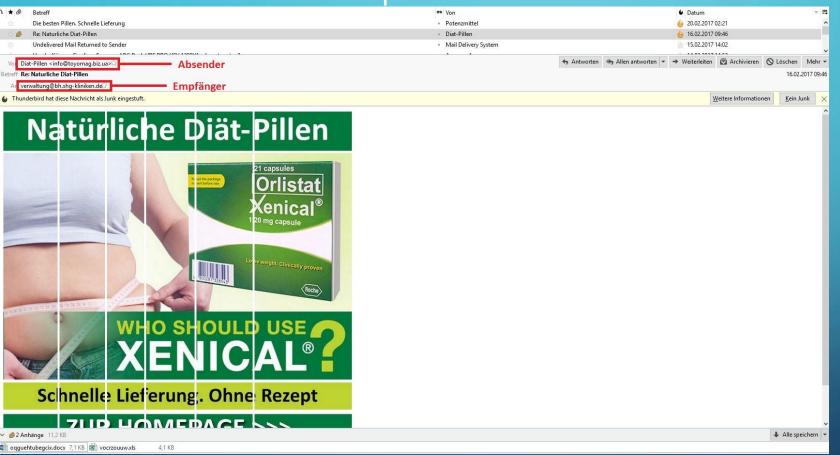


PHISHING E-MAILS ERKENNEN



Bildungsakademie Mittweida e.V.

• In unserem Nächsten Beispiel achten wir einmal auf Absender und Empfänger.



Unser Email Programm versucht auf einfache Weise über Schlüsselwörter oder Ähnliches für uns diese Betrügerischen Mails zu sortieren. In diesem Fall hat es Recht und die Mail als "Junk" (dt. Müll) eingestuft. Ab und an werden aber auch vertrauenswürdige Mails als "Junk" eingestuft.



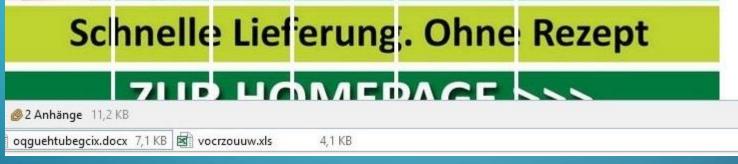


- Wie wir sehen können ist der Absender eine Kryptische Email Adresse, die wir nicht zuordnen können. Interessanter Weise ist der eigentliche Empfänger ebenfalls eine Seltsame E-Mail nämlich: verwaltung Obh.shg-kliniken.de
- Beides deutet auf einen Betrugsversuch hin. Die Mail wurde offenbar auf Masse produziert und an <u>verwaltung@bh.shg-kliniken.de</u> geschickt. Diese haben die Mail dann zu uns weiter geleitet. Betrugsemails können aber genau so gut an Sie direkt adressiert sein.
- Am besten überprüfen Sie also ob die Absende-Email seltsam ist. Phishing
 Mails haben meist Kryptische oder seltsam klingende Absender.





- Des Weiteren ist der Inhalt solcher Mails meist dubios, Sie sollen ja mit einem Angebot gelockt werden, das Sie nirgendwo anders bekommen können.
- Ein weiterer Hinweis sind Anhänge mit Kryptischen Namen oder angehängte Dokumente ohne sinnvollen Verweis aus der Email auf den Anhang.



 Zuletzt sind solche Mails meist von nicht-Muttersprachlern verfasst und schlecht es herauszufinden. Nutzen Sie diese

übersetzt oder enthalten viele Rechtschreibfehler. eigenartige Gelegenheit, unsere

Generika Potenzmittel Testpackung Viagra, Cialis, Levitra

DATEIEN VERSCHLÜSSELN



- Das verschlüsseln von Dateien kann viele Gründe haben. Nicht nur Kriminelle verschlüsseln Ihre Dateien weil sie Illegale Inhalte enthalten.
- Jedem steht das Recht zu seine Dateien zu verschlüsseln und so vor dem unbefugten Zugriff anderer zu schützen. So wie das Türschloss in Ihrem Haus.
- Verschlüsseln kann viele Gründe haben:
 - Verwahren von Wichtigen Dokumenten wie: Urkunden, Verträge, Zugangsdaten
 - Schützen von Persönlichen Daten wie: Urlaubsbilder, Geistiges Eigentum
 - Schutz ihrer Arbeit wie: Das Buch an dem grade geschrieben wird, unfertige Kunst, etc.





- Beim Verschlüsseln von Daten werden diese mit einem Schlüsselwort, dem Passwort, vermischt um so eine unkenntliche Datei zu erhalten, welche sich nur mit besagtem Passwort wieder so lesen lässt, wie sie ursprünglich war.
- Viele Systeme bieten mehr oder minder gute/sichere Möglichkeiten um schnell und einfach ihre Daten vor dem flüchtigen Zugriff anderer zu schützen.
- Für geübte Eindringlinge sind diese Methoden doch meistens kein Hindernis und es ist bekannt, dass Behörden wie der BND oder das FBI sich Hintertüren in vielen solcher Programmen erkaufen.
- Deshalb stelle ich ihnen hier ein Programm vor das getestet wurde und "Quelloffen" ist. Damit ist garantiert, das die Verschlüsselung selbst keine Lücken enthält und das Programm in keiner Weise eine Hintertür eingebaut hat.



- Truecrypt ist ein Tool, das uns eine Art verschlüsselten Ordner erstellen lässt, in dem wir nach Eingabe des Passwortes, wie bei einem USB-Stick, darauf zugreifen können und Dateien hinzufügen, entfernen oder verändern können.
- Dabei muss die Größe dieses "virtuellen Sticks" vorher festgelegt werden und ist hinterher nicht mehr zu verändern.
- Truecrypt lässt uns darüber hinaus auch echt, physische Laufwerke, wie einen USB-Stick, vollständig verschlüsseln.
- Zum Benutzen der Dateien muss immer eine Version von Truecrypt gestartet werden um besagte Verschlüsselungen zu öffnen.



- Truecrypt kommt in Fest installierbaren Versionen und mit einer Portablen Version, die nicht installiert werden muss.
- Nachdem das FBI wiederholt die entwickler von Truecrypt unter druck gesetzt hat, haben diese die Weiterentwicklung beendet, da ihr Programm auf dem heutigen stand der Technik nicht zu knacken ist. Deshalb müssen wir uns einer anderen Downloadseite bedienen.
- Link:

• https://www.heise.de/download/product/truecrypt-25104

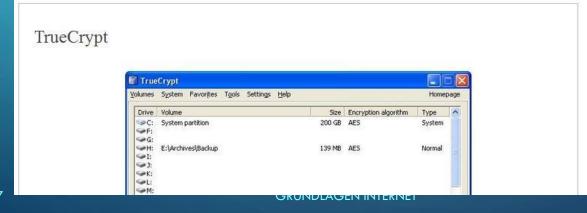


TrueCrypt

TrueCrypt Foundation

Hinweis: Die aktuelle Version 7.2 der Verschlüsselungs-Software TrueCrypt schränkt den Funktionsumfang drastisch ein. Sie wurde von den Entwicklern nur noch zum Umstieg auf andere Programme wie Bitlocker bereit gestellt. Wir bieten hier weiterhin die vollständige Vorgängerversion 7.1a zum Download an. In unserem Themen-Special finden Sie zudem interessante Alternativen zu TrueCrypt.

Für geschützte Daten auf dem eigenen Rechner sorgt das Verschlüsselungs-Werkzeug **TrueCrypt**. Mit umfangreichen Encryption-Funktionen kann man seine Daten vor unbefugtem Zugriff schützen - für die Sicherheit im Alltag, aber auch für den Fall, dass der Laptop oder das externe Laufwerk einmal verloren geht oder gestohlen wird.

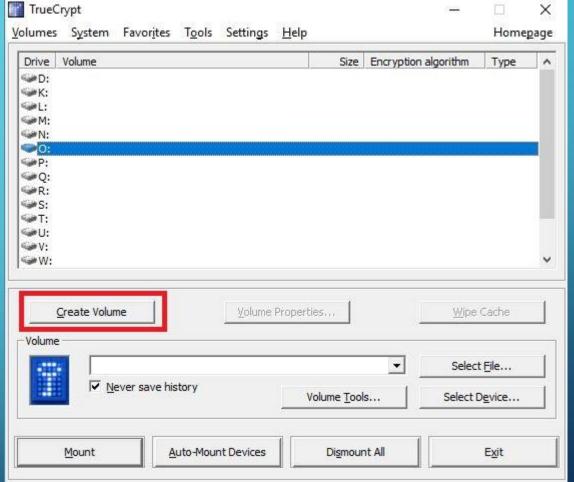


Zum Download		
4,5	★ 5★ 4★ 3	330 23
★ ★ ★ ★ ★ 398 Stimmen	± 2 ± 1	3 32
Hersteller:	» Zur Website	
Preis:		kostenios
Lizenz:	Open Source	
Betriebssystem:	Linux, OS X, keine näheren Angaben, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8	
Download-Größe:	2349 KByte bis 9303 KByte	
Downloadrang:	AINIEL /WEER	WALD 18

21.02.2017



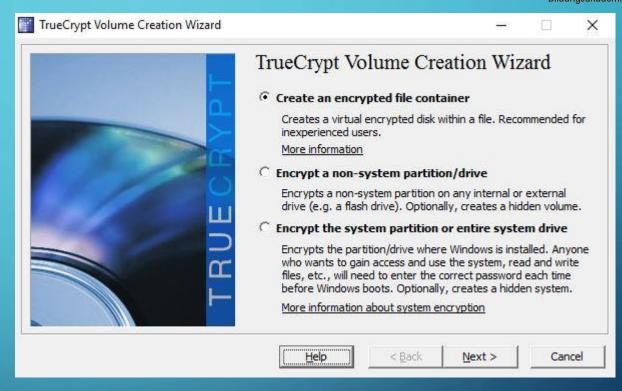
 Zunächst müssen wir ein Volumen erstellen, dafür clicken wir auf die Schaltfläche: "Create Volume"



Bildungsakademie Minwelda e.v



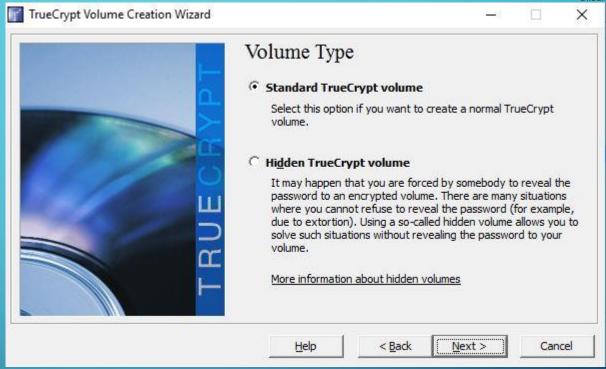
Wir lassen die
 Standardeinstellungen
 hier stehen und
 bestätigen mit "Next"





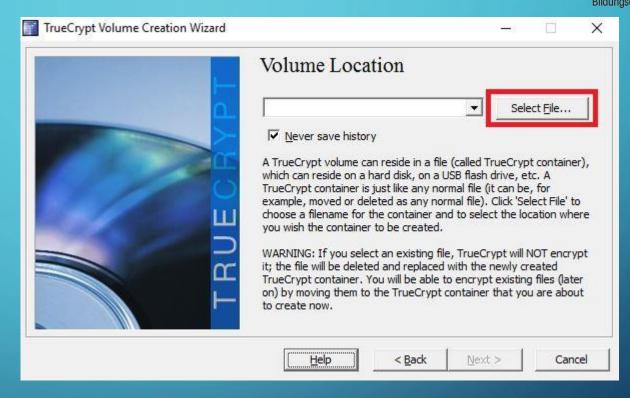
Bildungsakademie Mittweida e.V.

 Wir lassen die Standardeinstellungen hier stehen und bestätigen mit "Next"



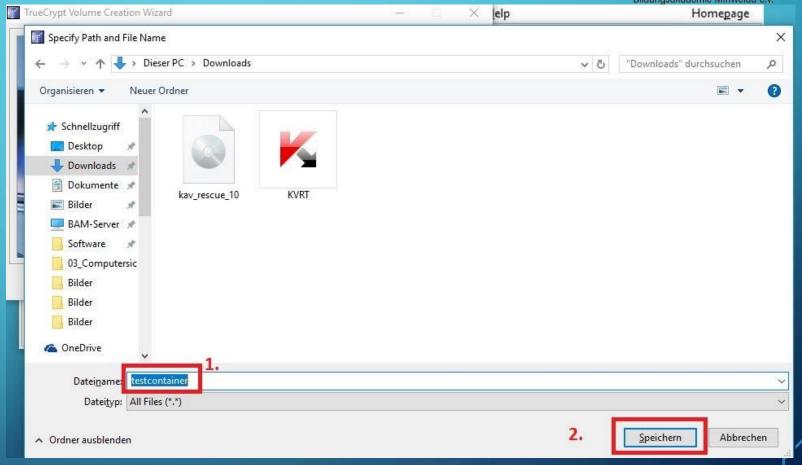


 Wir müssen eine Datei erstellen und benennen in die der Verschlüsselte Container eingebaut wird.



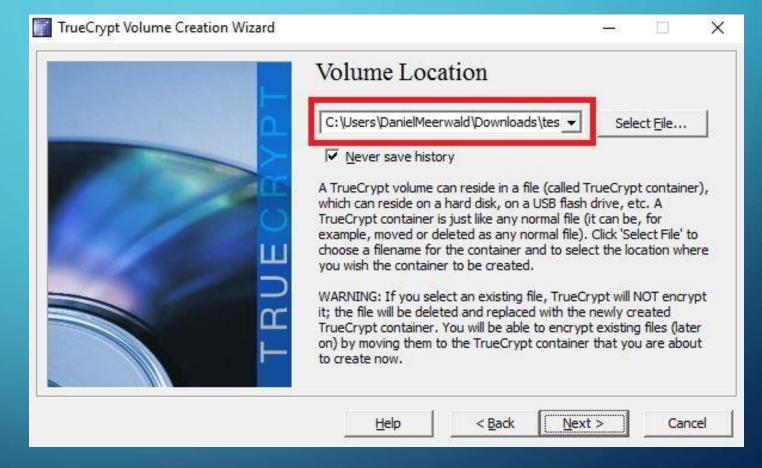


Ein Dateiname (1.)
 muss angegeben
 werden, anschließen
 clicken wir auf
 "Speichern" (2.)





Danach gelangen
 wir wieder in dieses
 Menü, der Pfad zu
 unserer Datei ist nun
 eingetragen. Wir
 bestätigen wieder
 mit "Next".



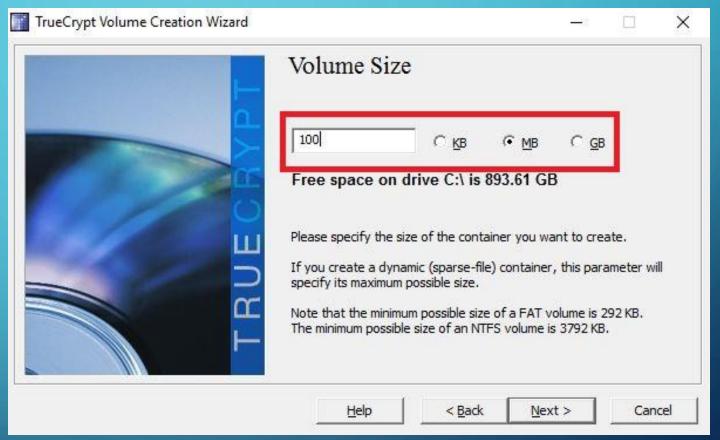


 Wir lassen die Standardeinstellung en hier stehen und bestätigen mit "Next"





• Nun müssen wir die Größe unseres "Virtuellen USB-Sticks" wählen. Wie bei einem echten Stick, kann diese später nicht verändert werden. Dann clicken wir wieder "Next".



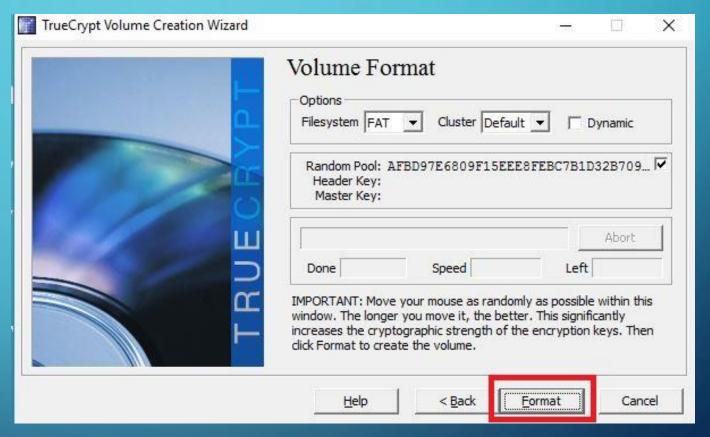


 Nun müssen wir ein Passwort wählen, und dieses zur Sicherheit 2 mal eintragen. In "Computersicherheit" vom 14.02.2017 können Sie noch einmal nachlesen wie man ein sicheres Passwort erstellt. Truecrypt warnt Sie auch, falls ihr Passwort zu schwach erscheint. Danach wir wieder "Next".





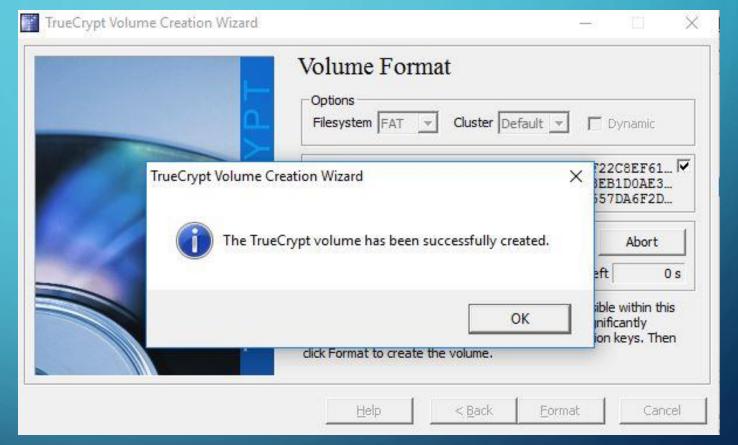
 Nun wird die Datei angelegt und Verschlüsselt, wir bestätigen den Vorgang mit "Format"l.





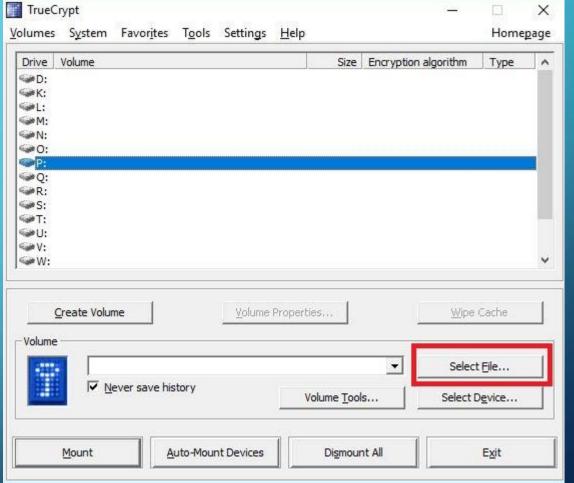
Ist der Vorgang
 abgeschlossen sehen
 Sie diesen
 Bildschirm.
 Bestätigen Sie mit
 "OK" und clicken
 anschließend unten

rechts auf "Exit".



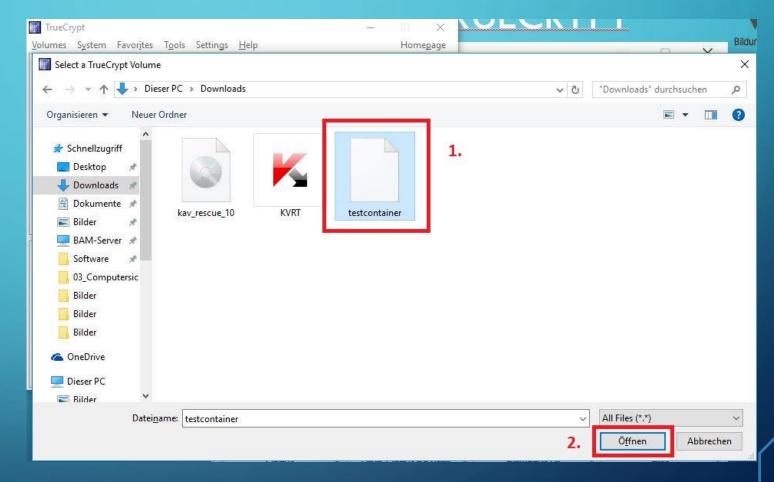


Um auf unseren
 Verschlüsselten Container
 zuzugreifen, wählen wir
 "Select File".



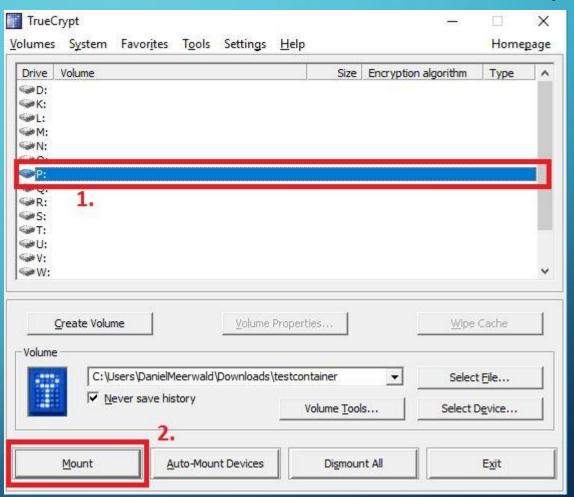


• Nun wählen wir die Datei aus (1.), die wir in einem der Vergangenen Schritte erstellt und benannt haben und clicken anschließend auf "Öffnen" (2.).



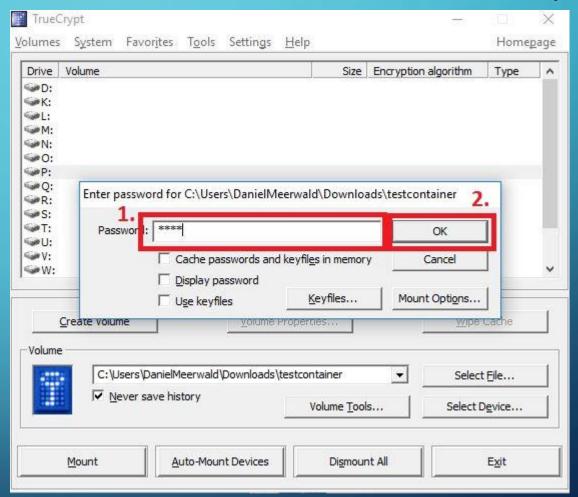


- Nun müssen wir einen Buchstaben wählen unter dem der Container begehbar wird. Dieser kann frei gewählt werden (1.).
- Danach drücken wir "Mount" (2.)





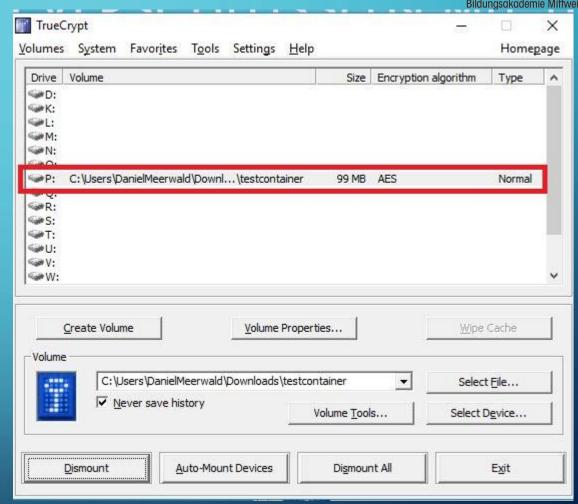
- Wir werden nun aufgefordert, das sichere Passwort welches wir in einem der vorherigen Schritte erstellt haben, einzugeben(1.), damit die Dateien entschlüsselt werden können.
- Damach müssen wir mit "OK" bestätigen (2.).





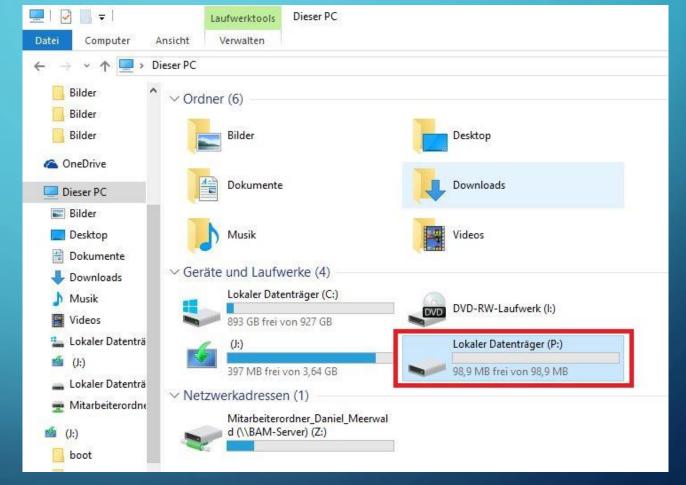
- Wenn alles funktioniert hat, ist unter dem gewählten Buchstaben, der Pfad unserer Verschlüsselten Container-Datei zu sehen.
- Wir wechsen nun in den normalen Dateibrowser.

(Tastenkombination: Win+E)



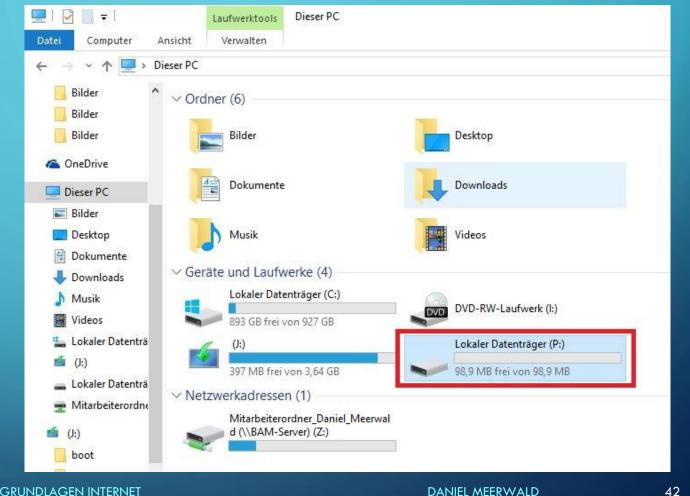


Hier ist unser
 erstelltes 100MB
 Volumen nun wie ein
 normaler USB Stick
 zu sehen und kann
 genau so benutzt
 werden.



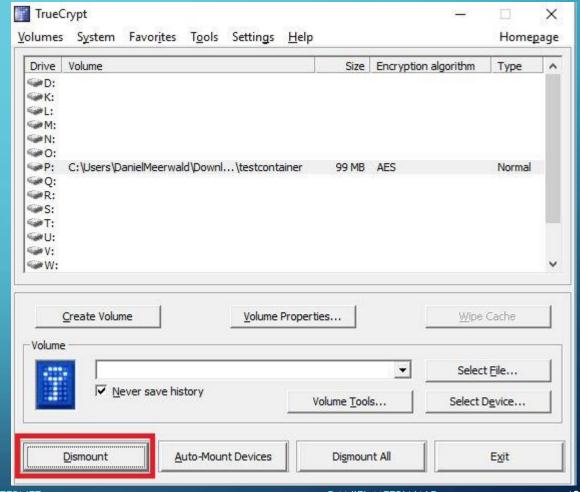


Hier ist unser
 erstelltes 100MB
 Volumen nun wie ein
 normaler USB Stick
 zu sehen und kann
 genau so benutzt
 werden.



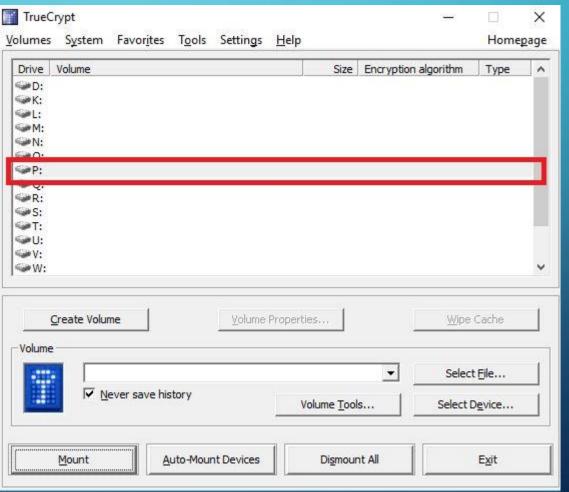


 Damit niemand unsere Dateien mehr lesen kann müssen wir nach getaner Arbeit das Volumen wieder "Aushängen" dafür clicken wir auf "Dismount" (dt. Aushängen).





- Wenn das "Aushängen"
 funktioniert hat, ist unter dem
 Buchstaben kein Pfad der
 Datei mehr zu sehen.
- Das Ausschalten des PC's ohne aushängen hat den selben Effekt, die Dateien sind erst wieder nach "Einhängen" über Truecrypt und nach Eingabe des Passwortes lesbar



KONTAKTDATEN

Daniel Meerwald

Erreichbar:

Di.-Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 03727/9817577

E-Mail: Meerwald@bildungsakademie-mittweida.de



Bildungsakademie Mittweida e.V.